

Stadtverwaltung · Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Herr Bürgermeister Marewski,
 Frau Bürgermeisterin Lux, MdL,
 Herr Bürgermeister Wölwer,
 Mitglieder des Rates und der Bezirksvertretungen
 sowie Fraktionen und Gruppen des Rates
 Beigeordnete Dez. II, III, IV und V
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
 Stadtverwaltung Leverkusen

Fachbereich · Oberbürgermeister,
 oder Dienststelle · Rat und Bezirke
 Dienstgebäude · Fr.-Ebert-Platz 1
 Sachbearbeitung ·
 Tel. 02 14/406-0 ·
 Durchwahl 406 · 88 00
 Telefax 406 · 88 02
 Ihr Zeichen/vom ·
 Mein Zeichen · OB-ri
 Tag · 01.02.2018

Einrichtung eines Baubüros anlässlich des Neubaus der Rheinbrücke Leverkusen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 15. Januar 2018 hat mich Herr Ganz, Regionalleiter Region 3 des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW), darüber informiert, dass sich Straßen.NRW entschieden hat, das Baubüro anlässlich des Neubaus der Rheinbrücke Leverkusen in Köln-Merkenich zu errichten. Mit Fertigstellung des Baubüros in Köln-Merkenich wird Straßen.NRW zugleich das Info-Büro in den Luminaden schließen. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leverkusen beabsichtigt Straßen.NRW, lediglich eine Sprechstunde an einem Nachmittag pro Woche in Leverkusen – vorzugsweise im Verwaltungsgebäude Nobelstraße 91 (Fachbereich Stadtgrün) – anzubieten. Das vorgenannte Schreiben des Landesbetriebes füge ich Ihnen im Anhang bei.

Mit Blick darauf, dass der Schwerpunkt des Bauabschnittes 1 des Autobahnausbaus, erst recht und in Gänze aber auch die im Anschluss folgenden Bauabschnitte 2 und 3, auf Leverkusener Stadtgebiet liegen, wird ein Baubüro in Köln-Merkenich dem Informationsbedarf der insbesondere von der Gesamtmaßnahme betroffenen Leverkusener Bürgerinnen und Bürger nicht gerecht. Ich halte es daher für unabdingbar, eine direkte Anlaufstelle auf Leverkusener Stadtgebiet im Nahbereich der Baustelle zu errichten, die es Interessierten ermöglicht, jederzeit und ohne große Anfahrtswege ihre Anliegen im unmittelbaren Austausch mit Straßen.NRW zu diskutieren.

Ich habe diese Forderung, die sich meines Erachtens schlüssig aus dem Ende 2016 von Straßen.NRW vorgelegten Kommunikationskonzept ergibt, deshalb an den Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herrn Wüst, gerichtet. Mein diesbezügliches Schreiben vom 25. Januar 2018 füge ich Ihnen ebenfalls als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

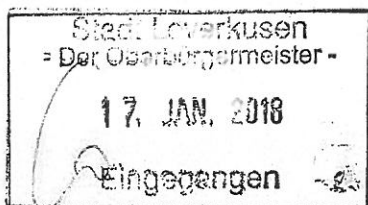

 Uwe Richrath

Anlagen



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen



Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Rhein-Berg - Außenstelle Köln
Postfach 210722 · 50532 Köln

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Postfach 10 11 40
51311 Leverkusen

**Regionalniederlassung Rhein-Berg
Außenstelle Köln**

Kontakt: Thomas Raithel
Telefon: 0221-8397-597
Fax: 0221-8397-100
E-Mail: thomas.raithel@strassen.nrw.de
Zeichen: PG KR - 45-7039 - Bb
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 15.01.2018

45-7039 Ausbau der A1 zwischen der AS Köln-Niehl und dem AK Leverkusen-West, einschließlich Neubau der Rheinbrücke Leverkusen - hier: Baubüro

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

für den Neubau der Rheinbrücke benötigen wir ein Baubüro in unmittelbarer Nähe zur Baustelle.

Auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen war es uns trotz intensiver Suche – inklusive Unterstützung durch Ihre Koordinierungsstelle und die Bayer Real Estate – nicht möglich, einen passenden Standort zu finden, der allen Kriterien wie Nähe zur Baustelle und baugenehmigungsrechtlichen Vorgaben entspricht und zugleich wirtschaftlich akzeptabel ist.

Daher haben wir uns entschieden, unser Baubüro in Köln-Merkenich zu installieren. Der dortige Standort bietet uns ausreichend Fläche, um dort auch ein Baubüro mit Informationszentrum einzurichten. Da wir aus personellen Gründen nicht zwei Info-Büros aufrechterhalten können, werden wir nach Fertigstellung des Baubüros (voraussichtlich im Sommer 2018) das Info-Büro in den Luminaden schließen. In den letzten Monaten hat sich die Besucherzahl dort deutlich reduziert, am jedem zweiten Öffnungstag vermerken wir keine Besucher!

Um aber auch weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Leverkusen ein entsprechendes Informationsangebot anzubieten, ohne dass diese dafür nach Köln-Merkenich auf die linksrheinische Seite kommen müssen, schlagen wir vor, dass wir in Leverkusen weiterhin eine Bürgersprechstunde an einem Nachmittag pro Woche anbieten. Hierfür

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE2030050000004005815 BIC: WELADED3
Steuernummer: 319/5922/5316

Regionalniederlassung Rhein-Berg
Außenstelle Köln
Deutz-Kalker-Str.18-26 · 50679 Köln
Postfach 210722 · 50532 Köln
Telefon: 0221/8397-0
kontakt.rml.rb@strassen.nrw.de

würde ich Sie jedoch bitten, uns einen geeigneten Raum in einer städtischen Liegenschaft zur Verfügung zu stellen. Es würde sich aufgrund der Nähe zur Baustelle das Gebäude des Fachbereichs Stadtgrün im Neulandpark anbieten.

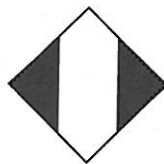
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Thomas Ganz
Regionalleiter Region 3



Stadtverwaltung · Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Ministerium für Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen
Herrn Minister Hendrik Wüst
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

Fachbereich	·	Büro Baudezernat
oder Dienststelle	·	Koordinierungsstelle Autobahnausbau
Dienstgebäude	·	Hauptstr. 101
Sachbearbeitung	·	Herr Salecker
Tel. 02 14/406-0	·	
Durchwahl 406	·	88 59
Telefax 406	·	88 52
Ihr Zeichen/vom	·	
Mein Zeichen	·	60-sal
Tag	·	25.01.2018

Einrichtung eines Baubüros anlässlich des Neubaus der Rheinbrücke Leverkusen

- Schreiben des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen vom 15. Januar 2018

Sehr geehrter Herr Minister Wüst,

mit Schreiben vom 15. Januar 2018 (siehe Anlage) teilte der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen der Stadt Leverkusen den Entschluss mit, das Baubüro zukünftig in Köln-Merkenich zu installieren. Im Zuge der Fertigstellung des Baubüros, voraussichtlich im Sommer 2018, soll die Schließung des derzeit durch den Landesbetrieb betriebenen Info-Büros in den Luminaden (Leverkusen-Wiesdorf) einhergehen.

Um das Informationsangebot für die Leverkusener Einwohnerinnen und Einwohner sicherzustellen, soll eine Bürgersprechstunde an einem Nachmittag pro Woche angeboten werden. Die Stadt Leverkusen wurde gebeten, entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Im Zuge der Prüfungen für die Unterbringung des Baubüros durch die Stadt Leverkusen wurden verschiedene Möglichkeiten einer Verortung ermittelt und geprüft. An drei Alternativstandorten wurden dabei dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen Nutzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Zudem wurden weitere Gespräche angeboten, die seitens des Landesbetriebes jedoch nicht in Anspruch genommen wurden.

Die Ansiedlung des Baubüros in Köln-Merkenich entspricht nicht dem durch den Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Kommunikationskonzept, das der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen entworfen und vorgelegt hatte. Das Konzept beinhaltet die Einrichtung eines Bürgerbüros im Innenstadtbereich von Leverkusen. Mit diesem Bürgerbüro sollte die Zeit bis zur Eröffnung eines geplanten Infocenters inklusive Baubüro im Baustellennahbereich überbrückt werden.

Es kann aus meiner Sicht nicht das Ansinnen dieses Kommunikationskonzepts sein, mit Beginn der Baumaßnahmen keine Anlaufstelle mehr in Leverkusen vorzuhalten. Die Arbeiten zum Ausbau der A1 zwischen der Anschlussstelle Köln-Niehl und dem Autobahnkreuz Leverkusen-West einschließlich des Neubaus der Rheinbrücke finden im Schwerpunkt auf Leverkusener Stadtgebiet statt. Somit drängt sich die Einrichtung des Baubüros mit einem entsprechenden Infocenter in Leverkusen auf. Zudem möchte ich betonen, dass ich hierzu auch eine mündliche Vereinbarung mit Ihrem Amtsvorgänger, Herrn Groschek, geschlossen hatte.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf die besonders prekäre verkehrliche Lage der Stadt Leverkusen und die damit einhergehenden Belastungen für die Leverkusener Bevölkerung hinweisen. Zudem ist das Bauvorhaben neben Umleitungs- und Ausweichverkehren vor allem mit dem Eingriff in die Altlast Dhünnaue verbunden, der in der Öffentlichkeit mit großer Sorge verfolgt wird.

Vor dem Hintergrund der angemessenen Information der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Leverkusen halte ich es für unabdingbar, ein entsprechendes Infocenter inklusive Baubüro auf dem Stadtgebiet der Stadt Leverkusen zu verorten. Ich bitte Sie daher mit Nachdruck, sich für mein Anliegen einzusetzen.

Eine Durchschrift meines Schreibens sende ich an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie an den Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Richrath

Anlage